



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.: 2025 - 088

Datum: 06.05.2025

Büro des Landrates, Pressestelle
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal
E-Mail: pressestelle@landkreis-stendal.de, Fax: 03931 213060

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Stefan Rühling Tel.: 03931 60- 7516
Titel der Pressemitteilung: Eichenprozessionsspinner wird bekämpft - Maßnahmen
beginnen am 12. Mai.

Der Landkreises Stendal koordiniert auch im Jahr 2025 die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aus Gesundheitsschutzgründen im gesamten Kreisgebiet. Diese erfolgt ab 12. Mai an befallenen Einzeleichen, Baumreihen, Alleen und Waldrändern. Blattaustrieb und Entwicklungsgang des Eichenprozessionsspinners wurden in den vergangenen Wochen beobachtet, um den Zeitraum einer effektiven Bekämpfung festzulegen.

Die Bekämpfung mittels Hubschrauber aus der Luft erfolgt ab 12. Mai und dauert voraussichtlich zwei Tage Vom provisorischen Landeplatz in Rochau aus sollen insgesamt acht Einsätze geflogen werden. Dazu werden Hinweisschilder im Bereich der Behandlungsflächen angebracht. Zudem erfolgen Sperrungen von Wegen und Plätzen. Im Bereich der Landesstraße 53 Schernebeck - Tangerhütte auf Höhe der Kreisstraße 1191 sowie der Kreisstraße 1469 Weißewarte bis Tangerbrücke erfolgen zum Zeitpunkt der Überfliegung Kurzsperrungen.

Ebenso ab 12. Mai werden drei Schädlingsbekämpfungsunternehmen betroffene Eichen mit modernen Hochleistungsbodensprüngeräten mit dem zugelassenen Biozid Foray ES im Einsatz sein.

Die biologische Bekämpfung mit Nematoden erfolgt ebenfalls ab 12. Mai in den Verbandsgemeinden Elbe-Havel-Land sowie Arneburg-Goldbeck und der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg. Weiterhin erfolgen Maßnahmen an der Kreisstraße 1016 Wahrenberg - Groß Garz und am Elberadweg Beuster - Loserade und Märsche - Wahrenberg. Die Ausbringung erfolgt zweimalig innerhalb von zehn Tagen in den späten Abend- sowie Nachtstunden.

Sämtliche Bekämpfungsmaßnahmen sind stark witterungsabhängig. Sie erfolgen in Zusammenarbeit mit beteiligten Einheits- und Verbandsgemeinden, dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, dem Landesforstbetrieb Altmark und der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Nord. Zeitliche Verschiebungen sind möglich. Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner im Landkreis Stendal werden gefördert aus Landesmitteln des Landes Sachsen-Anhalt. Sie erfolgen in Zusammenarbeit mit beteiligten Einheits- und Verbandsgemeinden, dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, dem Landesforstbetrieb Altmark und der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Nord.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landkreises Stendal.

Für Rückfragen steht die Koordinierungsstelle EPS des Landkreises Stendal unter der Rufnummer 03931 607278 zur Verfügung.